

# schrit\_tmacher<sup>2006</sup>

tanz + tanzARTiges von heute

## Große Welt, kleine Welt



Die Welt ist groß, die Bühne klein. Die Welt kann man symbolisch mit einem Kreis umreißen, die Bühne hingegen kennt keine Grenzen. Je mehr man von beiden sieht, von beiden erfährt, desto kleiner erscheinen sie – oder werden sie immer größer?

Unter dem Leitmotiv ‚Große Welt, kleine Welt‘ geht das Schrittmacher-Festival ins 11. Jahr und versucht weiterhin im Rahmen des internationalen Tanz-/Theater-Geschehens eher Fragen zu stellen oder, besser gesagt, entstehen zu lassen, als diese zu beantworten. Sechs internationale choreografische Inszenierungen, jede auf ihre Weise erstaunlich, aufregend und aufwändig, laden zum Vergleich miteinander und mit vergangenen,

in Erinnerung gebliebenen Schrittmacher-Produktionen ein. Und jede wirft auf ihre Weise erneut die Frage auf „Was ist der Tanz, das ‚tanzARTige‘ – für mich – heute?“ Obwohl jeweils in ganz aktuelle und innovative Gesamtinszenierungen verpackt, scheint das Programm 2006 in vieler Hinsicht eine Betonung der sinnlichen, der puren Bewegung anzudeuten. Keine Rückwärtsbewegung also, sondern eine Behauptung, eine Feststellung und gleichzeitig eine gemeinsame Suche in ganz individuellen Varianten – rhythmischen, architektonischen, bildnerischen oder rein tänzerischen – nach dem Schönen. Hin und wieder taucht der Kreis als Symbol auf – mal in der Platzierung des Publikums, mal auf der Bühne.

Die verkürzte Laufzeit des Programms ist ein Versuch, den besonderen Festivalcharakter von Schrittmacher beizubehalten und trotzdem auf die immer zahlreicheren Angebote und Spielmöglichkeiten der letzten Zeit einzugehen. So wird die Tanzreihe jedes Jahr die Kernzeit von Ende Februar/Anfang März bis Ostern im Sinne eines Festivalprogramms beibehalten und trotzdem dem Aachener Publikum im Laufe des Jahres ausgewählte internationale Produktionen präsentieren.

Wir hoffen, wie immer, dass Sie als Publikum aktiv am Schrittmacher-Festival teilnehmen und das diesjährige Programmangebot genießen.

**Rick Takvorian**



#### Herausgeber

Kulturbetrieb der Stadt Aachen

#### Veranstaltungsmanagement

Rick Takvorian

#### Redaktion + Presse

Susanne Güntner

#### Grafische Gestaltung

DDT2w

Dusan Totovic, Werner Wernicke

#### Fotos

Velvet/Joanne Leighton: Danièle Pierre, Franck Christen; Dansgroep Krisztina de Châtel: Femke Reijerman; Daghdha Dance Company: Joris-Jan Bos; Bowen-McCauley Dance: Raymond Gniewek; ms-tanzwerk: Günter Krämmer; Do-Theatre

#### Druck

Leppelt Druck+Repro GmbH

Di-So 12.00-18.00 Uhr  
Jülicher Straße 97-109  
52070 Aachen

# schrit\_tmacher

tanz + tanzARTiges von heute

Sa 04.03.06 + So 05.03.06  
jeweils 20.00 Uhr, Mulde  
**Display/Copy Only**  
Velvet/Joanne Leighton  
(Belgien/Australien)

Sa 11.03.06, 20.00 Uhr, Mulde  
**Concave**  
Dansgroep Krisztina de Châtel  
(Niederlande)

Fr 17.03.06 + Sa 18.03.06  
jeweils 20.00 Uhr, Mulde  
**Telemetry/Amygdala/  
Tus Ojos Claros ... Santa Lucia**  
Bowen-McCauley Dance (USA)

Sa 25.03.06 + So 26.03.06  
jeweils 20.00 Uhr, Mulde  
**Hangman**  
Do-Theatre (Russland/Deutschland)

Sa 01.04.06 + So 02.04.06  
jeweils 20.00 Uhr, space  
**Once beneath the skin**  
Daghdha Dance Company (Irland)

Sa 08.04.06, 20.00 Uhr, space  
**Mental Map and Patterns**  
ms-tanzwerk (Schweiz/Deutschland)

So 12.03.06, 19.03.06, 26.03.06  
Einzeltermine jeweils 14.00-17.00 Uhr  
**Tanz-Kunst – Kunst-Tanzen**  
Für Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren  
Teilnahmegebühr: 12,- €/Termin

#### Infos

Telefon 0241/1807-112 oder -104  
Informationen zu allen Stücken  
auch im Internet unter  
[www.ludwigforum.de](http://www.ludwigforum.de)

#### Preise

Vorverkauf: 12,-/9,- €  
Abendkasse: 13,-/10,- €  
Abo-Karte: 60,-/45,- €  
(Die Abo-Karten sind lediglich bis zum  
ersten Aufführungstag erhältlich!)

#### Vorverkauf

An der Kasse des Ludwig Forums  
während der Öffnungszeiten, bei  
Aachen Ticket 0180/500-3464,  
[www.aachenticket.de](http://www.aachenticket.de),  
und an allen bekannten VVK-Stellen  
(Klenkes Ticket Center, Theater Aachen,  
Mayersche Buchhandlung)

PETER UND IRENE  
LUDWIG STIFTUNG



Dresdner Bank  
The MasterCard Bank

ZEITUNGS-  
VERLAG  
AACHEN | Aachener Zeitung  
Aachener Nachrichten

stadt aachen

Kulturpartner

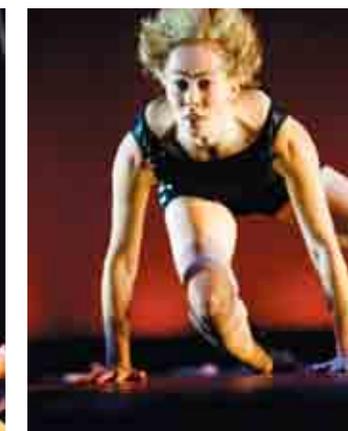
WDR 3



**Tanz-Kunst – Kunst-Tanzen**

Für Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren  
Mit Bettina Rateike, I\*TP-Tanzpädagogin

Tanz gestalten: Für unser Tanzen finden wir Anregungen in den Objekten, Bildern und Skulpturen des Museums. Auf lebendige Weise verbinden sich so Tanz und Bildende Kunst



So 12.03.06, 19.03.06, 26.03.06  
Einzeltermine jeweils 14.00-17.00 Uhr  
**Tanz-Kunst – Kunst-Tanzen**

Teilnahmegebühr: 12,- €/Termin  
Bitte Bewegungskleidung mitbringen!

**Mental Maps and Patterns**

**ms-tanzwerk**  
(Schweiz / Deutschland)

Seit der Verleihung des Excellence Award in Choreography 2002 des Fringe Festivals New York hat die junge innovative Tanzkompanie ‚ms tanzwerk‘ es innerhalb von 4 Jahren geschafft, national und international auf sich aufmerksam zu machen. Mit ‚Mental Mapps and Patterns‘ – unter der künstlerischen Leitung von Mario und Sophie Heinemann Jaillet – sind sie zum zweiten Mal zu Gast im Ludwig Forum (2003 begeisterten und verblüfften sie das hiesige Publikum bei der Eröffnung des Schrittmacher-Festivals mit dem Stück ‚Blind Date‘). Im neuen Werk stellt sich die Frage: Was trennt uns von der Außenwelt? Ist es nur die dünne ‚Tapete‘ unseres Wohn-Kokons? Spiegelt ihr Muster unsere Innenwelt, weil das ‚Cocooning‘, der Rückzug ins Private in einer immer unübersichtlicheren Welt, obsessiv wird? Das choreografische ‚Mapping‘ reagiert auf die vorgegebenen Formen, die ‚Patterns‘. Mit Witz, Ironie und dem Element der Überraschung stellt sich ms-tanzwerk dem Thema. Abgründiges steht neben Unterhaltsamen, die ‚Dog-Dance‘-Nummer neben der tänzerisch interpretierten Verzweigung.

**Once Beneath the Skin**

**Daghda Dance Company**  
(Irland)

Der Österreicher Michael Klien leitet in dem kleinen irischen Ort Limerick seit 2003 die Daghdha Dance Company und betritt mit seiner kleinen, agilen und mutigen Tanzgruppe Neuland in Sachen zeitgenössischer Tanz auf der grünen Insel. Nach seinem Tanz- und Choreografiestudium am Laban Centre London, Gastchoreografien für die Volksoper Wien und das Ballett Frankfurt und der Teilnahme an unterschiedlichsten Performanceprojekten und Festivals, entwickelte sich Michael Klien zu einem der interessantesten jungen Choreografen in Europa. Während die früheren Arbeiten sich durch hohe Komplexität mit vielen, sich überlagernden Strukturen auszeichneten, sucht der Choreograf zunehmend die einfache, bestimmende Form hinter komplexen Erscheinungen. In ‚Once Beneath the Skin‘ steht die tänzerische Struktur seiner Choreografie – eine Auseinandersetzung mit geschätzten persönlichen Erinnerungen der Tänzerinnen – im Dialog mit der kompositorischen Semantik von J.S. Bachs ‚Goldbergvariationen‘, die live gespielt werden.

**Hangman**

**Do-Theatre** (Russland/Deutschland)  
In Zusammenarbeit mit dem Theater Aachen

Nach der schönen Retrospektive ‚Do-Re-Mix‘, einem Rückblick auf die besondere Schaffenswelt des Do-Theatre aus St. Petersburg, zeigt die Kompanie die Uraufführung einer Auftragsarbeit im Rahmen des diesjährigen Schrittmacher-Festivals. ‚Hangman‘ ist ein Stück, das auf vielen Ebenen funktioniert und das ‚Leben‘ auf der Bühne wie auch hinter den Kulissen (‚on stage / off stage‘) in die Thematik der Inszenierung integriert. ‚Hangman‘ ist auch sprachlich unterschiedlich zu verstehen: der Henker, das englische Puzzle-Wortspiel, der Kritiker. Ein Verbrechen wird konstruiert, manipuliert, eruiert und eventuell gelöst. Dabei treffen Logik, Unlogik und Archetyp in einer Reihe von traumhaften, extrem tänzerisch betonten Szenen aufeinander. Das Do-Theatre – gegründet 1987 als experimentelle ‚physical theatre company‘ – gehört zu den einflussreichsten Tanztheatergruppen, die aus der neuen russischen Szene gekommen sind. Ihre sehr persönliche, durch eine Mischung aus Poesie, surrealistischen Einflüssen und schwarzem Humor geprägte Tanzsprache nennen sie russischer Modernismus.

**Telemetry / Amygdala / Tus Ojos Claros... Santa Lucia**

**Bowen McCauley Dance**  
(USA)

Kurz nach bejubelten Auftritten im Kennedy Center in Washington D.C. gastiert die renommierte Kompanie Bowen McCauley Dance zum ersten Mal in Europa mit einem atemberaubenden Programm zwischen ‚high power‘ Explosion und introspektivem Expressionismus. Das große Ensemblewerk ‚Telemetry‘ kommt wie ein Donnerschlag daher, mit sieben TänzerInnen, die in unterschiedlichsten Formationen – Solo, Trio, linear wie beim ‚Seilziehen‘ – elegant, aber aggressiv zur Live-Elektromusik (E-Gitarren dominieren!) der Gruppe ‚Tone‘ agieren. Das Stück hat mittlerweile Kultstatus beim amerikanischen Publikum. Das Stück ‚Amygdala‘ – eine Art Evolutionsreise des Menschen – ist eine Fortsetzung der Zusammenarbeit mit der Gruppe ‚Tone‘, die auch hier Live begleitet. Dazu kommt das sinnliche, zerbrechliche ‚... Santa Lucia‘ – getanzt von der Choreografin selbst – und eine spannend in Szene gesetzte Holzbank. Das Programm betont das ganz besondere Flair dieser Kompanie, das Klassische mit dem Zeitgenössischen – umrahmt von intensivsten musikalischen Themen – zu fusionieren.

**Concave**

**Dansgroep Krisztina de Châtel**  
(Niederlande)

Das Thema des ‚Gefangenseins‘ – im eigenen Körper oder durch äußere Grenzen – kommt immer wieder in den Stücken von Krisztina de Châtel vor. In ‚Concave‘ sind drei Männer hinter den Gittern von zwei riesigen Metallkugeln eingeschlossen. Drei Frauen tanzen um sie herum – ohne Gefängnis, aber festgehalten in strengen räumlichen Bewegungsmustern. Wer kann sich befreien – welche von ihnen sind überhaupt frei? Die aus Ungarn stammende Choreografin Krisztina de Châtel schaffte in den letzten 25 Jahren mehr als 50 Bühnenwerke und zwei Filme, die alle eine ganz eigene, unverwechselbare Handschrift und Qualität zeigen. Ihre Tanzarbeiten entstehen häufig in Zusammenarbeit mit visuellen und bildenden Künstlern, überhaupt ist Ihr Werk sehr stark von Konzepten und Ideen aus dem Bereich der bildenden Künste geprägt. Ihre Kompanie gehört zu den bedeutendsten und innovativsten Gruppen der Niederlande.

**Display / Copy Only**

**Velvet / Joanne Leighton**  
(Belgien / Australien)

Ein schönerer Einstieg in das Schrittmacher-Festival ist kaum denkbar! Die belgische Kompanie Velvet kaufte für den symbolischen Preis von 1 Euro die Rechte, eine Reihe von choreografischen Passagen von 14 bekannten Choreografen und Architekten wie Gallotta, Duboc, Maliphant, Flamand und Paxton zu spielen und neu zu bearbeiten. Dieser Stoff aus ‚zweiter Hand‘ dient als Basis für eine sehr originelle Aufführung, die sich das Thema des ‚Ausleihens‘ und der Originalität im künstlerischen Sinne zu eigen macht. Gleichzeitig führt dieses leuchtende und extrem einfühlsame Werk – von 5 Männern getanzt – ins Herz des kreativen Prozesses und durch prägende ‚Tanzsprachen‘ unserer Zeit. Die australische Choreografin und Tänzerin Joanne Leighton arbeitet seit 1991 in Europa und seit 1993 – nach einer Zeit als Assistentin von Wim Vandekeybus – mit ihrer eigenen Kompanie Velvet. Eine der wichtigsten Vertreterinnen der zeitgenössischen belgischen Tanzszene.

# schrittmacher

Sa 04.03 + So 05.03.06  
jeweils 20.00 Uhr, Mulde

Sa 11.03.06  
20.00 Uhr, Mulde

Fr 17.03. + Sa 18.03.06  
jeweils 20.00 Uhr, Mulde

Sa 25.03 + So 26.03.06  
jeweils 20.00 Uhr, Mulde

Sa 01.04 + So 02.04.06  
jeweils 20.00 Uhr, space

Sa 08.04.06  
20.00 Uhr, space